

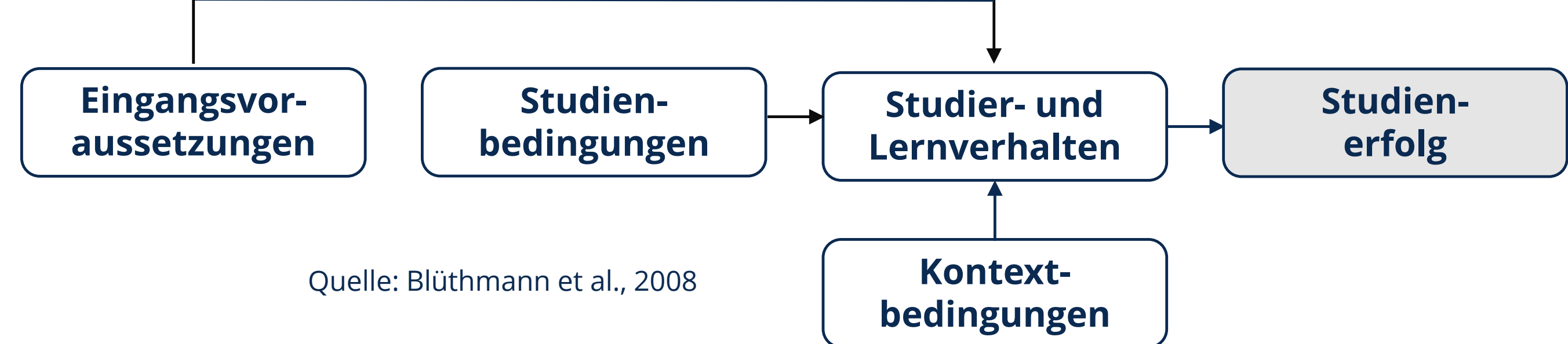
# Erreichbarkeit internationaler Studierender im Kontext von (digitalen) Präventions-, Interventions- und Evaluationsmaßnahmen

Dr. Franziska Schulze-Stocker, Anne Jaschan & Pauline Dunkel

## Hintergrund

- **Studienabbruch**  
= multifaktorieller (Passungs-) Prozess (Heublein & Wolter, 2011; Blüthmann et al., 2008)
- **Öffnung** der Hochschulen für neue Zielgruppen
- **Abbruchquote internationaler Studierender** ist höher als jene deutscher Studierender (Heublein et al., 2020)
- **Besondere Herausforderungen internationaler Studierender im Studienkontext:**  
u. a. Sprachbarrieren, soziale Integration, Vertrautheit mit akademischer Kultur, Studienfinanzierung und Studienorganisation (Friedland & Oehmichen, 2020, Morris-Lange, 2017, Thies & Falk, 2021)

▪ **Determinanten:**

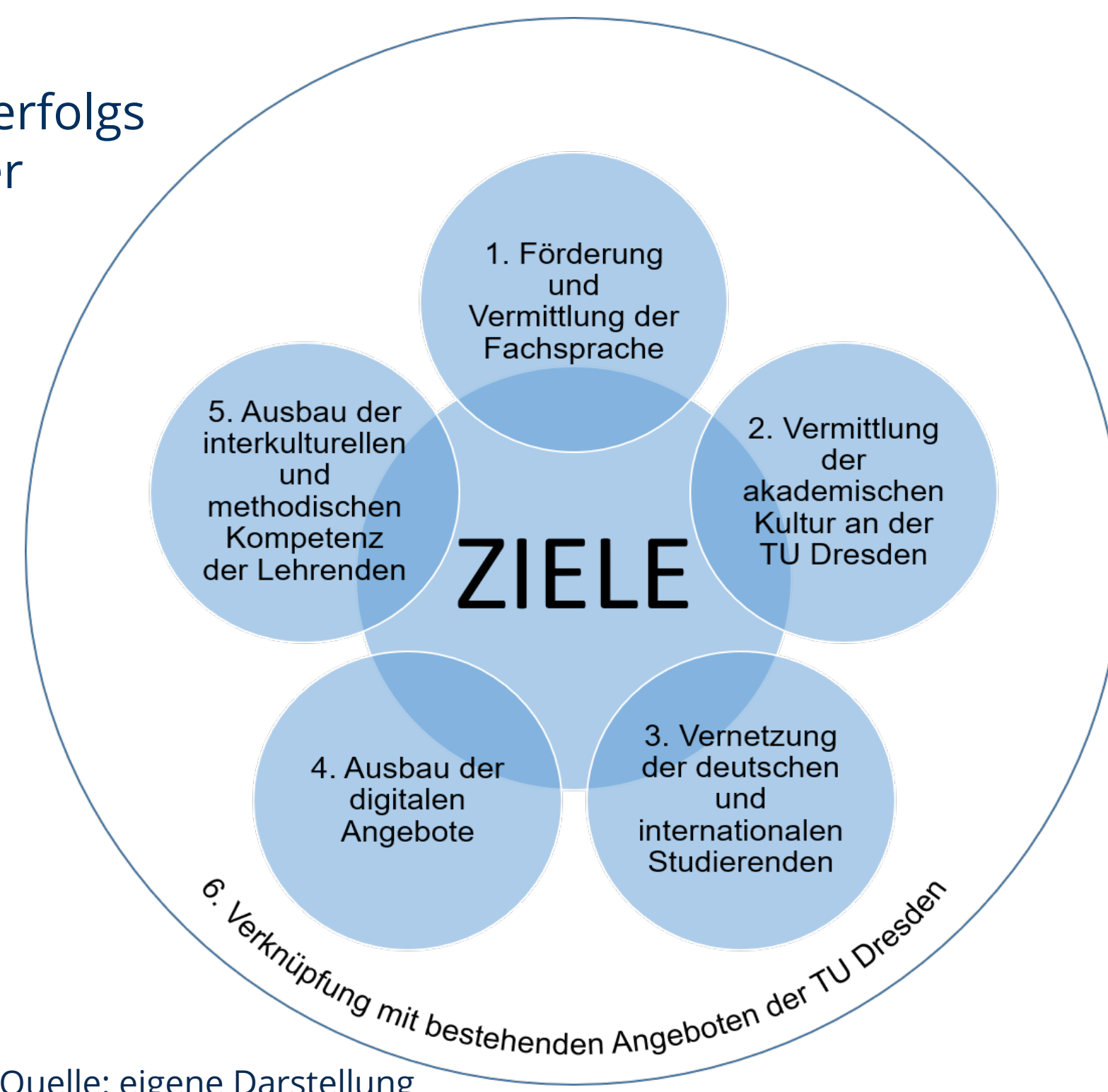


Quelle: Blüthmann et al., 2008

- Zunehmende **Interventions- und Präventionsbemühungen** seitens der Hochschulen (Ahles et al., 2016, Pineda & Rech, 2020)
- **Erreichbarkeit internationaler Studierender:**
  - Diskrepanz zw. Bedarf und Nutzung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten
  - für Evaluationsmaßnahmen zur Eruiierung von Bedarfen / Qualität der Angebote
  - im Kontext divergierender interkultureller Kommunikation bzgl. des Herkunftslandes

## Kontext | Projekt EDI:TUD

- Projekt **Erfolgreich – Digital – Integriert:** Studium an der **TU Dresden**  
= Modellprojekt am Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik
- **Ziel:** Erhöhung des Studienerfolgs internationaler Studierender
- Verschiedene beteiligte Institute an der TU Dresden
- Fokussierung auf Herausforderungen & spezifischer Bedarfe der Zielgruppe:



Quelle: eigene Darstellung



**Was benötigen internationale Studierende, um erfolgreich zu studieren?**

## Methodik | Ergebnisse

- Spezifische **Maßnahmen** für Studierende und Lehrende anhand der 6 Ziele
- **Studienverlaufsdatenanalysen im Frühwarnsystem:** Prüfung der Identifizierungsmerkmale für internationale Studierende  
→ Internationale Studierende: geringerer Anteil an falsch prognostizierten nach Region Hochschulzugangsberechtigung (Schulze-Stocker, Pelz & Dunkel, eingereicht)
- **Qualitative Studien**  
...Forumbefragung in Matrix mit intern. Studierenden (12/2021)  
→ Themen: Herausforderungen im Studium und der Umgang mit diesen, Bekanntschaften, Studium am Institut  
→ wenig Beteiligung  
...Gruppendiskussion mit 5 Lehrenden (01/2022)  
→ Themen: Problemlagen und Bedarfe intern. Studierender sowie eigene Herausforderungen, Bekanntheitsgrad sowie Nutzung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- **Quantitative Erhebungen**  
...Evaluationsbögen (EDI-Maßnahmen)  
...Sekundäranalysen von Lehrenden- und Studierendenbefragungen an der TU Dresden

## Diskussion | Ausblick

- „die“ internationalen Studierenden gibt es nicht → sensible & an den kulturellen Kontext angepasste Methodik (Schulze-Stocker et al., eingereicht)
- Gewinnung neuer Erkenntnisse durch Multiperspektivität
- Bewertungen und Maßnahmenplanung anhand einer breiten Informationsbasis durch wissenschaftliche Begleitung
- Nutzung von Synergieeffekten vorhandener Ressourcen, u. a. durch Verzahnung mit dem Frühwarnsystem PASST?! an der TUD
- Folgebefragung zur Forumbefragung: Einzelinterviews mit internationalen Studierenden → Fokus: Problemlösestrategien & persönliche Merkmale

### Literatur

Ahles, L., Köstler, U., Vetter, N. & Wulff, A. (2016). Studienabbrüche an deutschen Hochschulen. Stand der Thematisierung und strategische Ansatzpunkte. Baden-Baden: Nomos.

Blüthmann, I., Lepa, S. & Thiel, F. (2008). Studienabbruch und -wechsel in den neuen Bachelorstudiengängen. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 11(3), 406–429. DOI: <https://doi.org/10.1007/s11618-008-0038-y>.

Friedland, A. & Oehmichen, K. (2020). Studienbegleitende Deutschkurse mit Fachbezug an der Technischen Universität Dresden im Rahmen des Projektes „DaF trifft MINT“. In F. Schulze-Stocker, C. Schäfer-Hock & H. Greulich (Hrsg.), Wege zum Studienerfolg. Analysen, Maßnahmen und Perspektiven an der Technischen Universität Dresden 2016–2020. Dresden: Thelem Universitätsverlag.

Heublein, U., Richter, J. & Schmelzer, R. (2020). Die Entwicklung der Studienabbruchquoten in Deutschland. DZHW Brief 3 | 2020. Hannover. DOI: [https://doi.org/10.34878/2020.03.dzhw\\_brief](https://doi.org/10.34878/2020.03.dzhw_brief).

Heublein, U. & Wolter, A. (2011). Studienabbruch in Deutschland. Definition, Häufigkeit, Ursachen, Maßnahmen. Zeitschrift für Pädagogik, 57(2), 214–236. DOI: <https://doi.org/10.25656/01:8716>.

Morris-Lange, S. (2017). Allein durch den Hochschuldschungel. Hürden zum Studienerfolg für internationale Studierende und Studierende mit Migrationshintergrund. Berlin: Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration GmbH (SVR).

Pineda, J. & Rech, M. (2020). Studienvorbereitung und -einstieg internationaler Studierender in Deutschland. Maßnahmen, Strukturen und Praxisbeispiele. Köln: DAAD. Verfügbar unter <http://doi.org/10.46685/DAADStudien.2020.0> [Zugriff am 12.05.2021].

Schulze-Stocker, F., Heitkamp-Mai, M., Dunkel, P., Jaschan, A. & Decheyeva, D. (i. D.). Erfolgreich, digital und integriert studieren – ein Projekt zur Steigerung des Studienerfolgs internationaler Studierender an der TU Dresden. Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD).

Schulze-Stocker, F., Pelz, R. & Dunkel, P. (eingereicht). Multiple Problemlagen im Studium: Hochschulische Beratung und Frühwarnsysteme als Präventions- und Interventionsmaßnahmen? Publikation der Jahrestagung 2021 „Erwachsenenbildung in internationalen Perspektiven: Grenzen und Chancen“ der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE.

Thies, T. & Falk, S. (2021). Der Einfluss der Bildungsherkunft auf die Studienabbruchintention von internationalen Studierenden im ersten Studienjahr. In M. Jungbauer-Gans & A. Gottburgsen (Hrsg.), Migration, Mobilität und soziale Ungleichheit in der Hochschulbildung (S. 137–167). Wiesbaden: Springer VS.